

14

GLANZSTÜCKE

Kupfer und Messing machen sich im Leuchtdesign nützlich: Sie zaubern als Reflektoren (speziell im Schirm-Inneren) tolles, warmes Licht. Hängeleuchte „Float 39“ von Nordlux, ca. 99 Euro, www.westwing.de

MINI BUDGET

ZWEI FRAGEN AN ...

Steven Schneider, Fashion for Home-Experte

WIE VIELE LICHTQUELLEN BRAUCHT EIN RAUM?

Das ist ganz abhängig von seiner Größe. In der Regel sollte man zwei bis drei verschiedene Lichtquellen (Tisch-, Steh-, Wand- oder Deckenleuchte) einsetzen – bei sehr großen Räumen auch mehr. So kann Atmosphäre erzeugt und das Licht je nach Stimmung angepasst werden.

WAS SIND LICHT-NO-GOS?

Kaltes Licht durch falsche Leuchtmittel! Außerdem: Deckenlampen, die eigentlich wirkungslos sind, da sie entweder zu klein für den Raum sind oder das Leuchtmittel eine zu geringe Helligkeit besitzt. Dann lieber mit Steh- und Tischlampen arbeiten! Aber Vorsicht: Zu viele Leuchten können einen Raum auch überladen wirken lassen.

15

KUSCHELFAKTOR

Milchiges Opalglas wie bei „Mass Light“ von &tradition (ca. 167 Euro, www.artvoll.de) macht Licht wohnlicher. Tipp: Je tiefer man den **Lichtpunkt** bei Leuchten setzt, umso gemütlicher wird's!

16 FASSUNGS-LOS

Neel! Mit einer tollen Fassung (z. B. „Bulb Holder Brass“, www.madamstoltz.dk) wird jede Vintage-Birne (z. B. über nooklondon.com) zum kunstvollen Lichtobjekt. Schöne Idee: Das Ganze in einem Glas in Szene setzen!



DIMMERT'S?

Dimmer werden statt Schalter eingebaut und verändern ruck, zuck die Lichtstimmung. Fürs richtige Modell im Fachmarkt beraten lassen, beim Leuchtmittel unbedingt auf den Hinweis „dimmbar“ achten!

18

SEHR HANDLICH(T)

Tischleuchte „Nimbus“ lässt sich zwar nicht mit zum nächtlichen Gästebad-Ausflug nehmen, weckt aber – inspiriert von alten Nachtlaternen – nostalgische Gefühle. In Silber, Kupfer oder Messing, ca. 163 Euro, www.rubn.se

**19**

EN VOGUE
Messingglanz heißt der große Leuchtentrend im Herbst: „Classique Lamp Gold“ von Bloomingville, Metall, ca. 120 Euro, www.komdo.co

